

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

9 (10.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Dienstag den 10. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nach Anhörung und auf Vorschlag der General-Intendant der Großh. Civilliste werden den Straßen des sogenannten Hardtwaldstadteils folgende Namen gegeben:

1. der von der Westendstraße parallel mit der Mühlburger Allee nach der Turnhalle führenden Straße in Erinnerung an Friedrich Lud. Jahn, den Begründer des deutschen Turnwesens, der Name Jahnstraße;
2. der zwischen der Turnhalle und dem neuen Kunstschulgebäude zur Mühlburger Allee führenden Straße in Erinnerung an den Philosophen und Patrioten Johann Gottlieb Fichte der Name Fichtestraße;
3. der von dem alten Kunstschulgebäude westlich der neuen Kunstschule zur Mühlburger Allee führenden Straße in Erinnerung an den ersten Director der Kunstschule der Name Schirmerstraße;
4. dem Platz und der Straße westlich davon (S. 3), gegenüber dem alten Kunstschulgebäude, der Name Kunstschulplatz.

Karlsruhe, den 5. Januar 1882.

Stadttrat.

Schneiler.

Schumacher.

Karlsruher

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

21. Donnerstag den 12. d. M., abends 8 Uhr, findet im Café Romad (Speisesaal) die diesjährige Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins, sowie sämtliche Kollegen hiermit freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Der Vorstand.

22.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Luisenstraße Nr. 40 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Genofeva Adelsberger Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Bettzeug, 1 Kanapee, 1 Tafellavier, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerschränken, 1 runder Zulettisch, 1 ediger Tisch, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 4 gepolsterte Stühle, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 3 vollständige, noch gute Betten, 1 Bettlade, 1 gute Nähmaschine zum Treten (Singer), mehrere Vorhänge, 1 Flaschenschrank, 1 eiserne Gelbliste, verschiedene Oelbildchen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 schöner, größerer Regulator mit Schlagwerk, eine große Parthe Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Stiefel und Schuhe, 1 Pelzmantel, 10 Knaben Ueberzieher, einiges Leib- und Bettweilzeug, 1 Brotschneidmaschine, einige Lebertaschen, Cigarrenetuis und dergl. mehr, ferner: 1 noch neuer eiserner Herd mit Messingflamme, einiges Porzellan, 1 Oberglas, 3 neue Waschtische, Waschtücher, 5 evangel. Gebetbücher, 1 Fensterleiter, Flaschen, 2 neue schwarzseidene Kleider, eine noch neue Wiener Kaffeemaschine mit Porzellan einsatz für 12 Tassen (Nickel, neuester Construction), wozu Liebhaber höflichst einladet

8.3.

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrag versteigere ich Dienstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr und wenn thunlich Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Gasthaus zur Sonne im 2. Stock, Waldhornstraße 25 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse:

2 vollständige Betten mit Koft und Matratze, 1 Bettlade mit Strohmattze, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Silberschrank, 2 Chiffonnières, 1 Waschtisch, 1 runden Tisch, 2 verschiedene Tische, 1 Nachttischchen, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 Blumenkorb, 1 Schirmständer, 1 Toilettenspiegel, 2 gewöhnliche Spiegel, verschiedene Bilder, 2 Rohr- und 2 Strohsessel, 3 Koffer, 1 Etager, 2 Handkoffer, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kochherd mit Rohr, 3 Küchenschäfte, 5 Frauen-Schawls, 3 Bettdecken, 8 Bettüberzüge, 6 Leintücher, 12 Frauenhemden, 12 Bettjacken, 5 verschiedene Frauenkleider, 12 Herrenhemden und sonst verschiedenes Weilzeug; ferner: 1 schwarzen Anzug, 1 Weckeruhr, 1 Crucifix, 1 Wanduhr (Regulator), verschiedene Bücher, verschiedene Fenstervorhänge, 1 Garderobehalter, 1 Stehlampe, 1 Küchenlampe, 1 Bügeleisen mit Koft, 1 ächten Harzer Vogel mit Käfig und sonst Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß sämtliche Gegenstände bereits noch neu und in gutem Zustande erhalten sind.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden bei

S. Ruffbag, Auktionator,
Waldhornstraße 12, parterre.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des Armengabefonds vom Jahre 1880 ist geprüft und liegt zur Einsicht der Gemeindefteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus Zimmer Nr. 50 auf.

Karlsruhe, den 2. Januar 1882.

Stadttrat.

Schneiler.

Schumacher.

Aufforderung.

Valentin Kelber aus Herzheim bei Bamberg, Pfalz, wird anberuf aufgefördert, bei dem Unterzeichneten sich einzufinden, da ihm in Erbschaftsangelegenheiten eine Mittheilung zu machen ist.

Rheinzabern, den 8. Januar 1882.

Wellinger, l. Notar.

Arbeitvergebung.

33. Für den Neubau des Herrn Bankier A. Schmieder hier sollen unter den bei Staatsbauten üblichen und speziellen Bedingungen zur Vergabung kommen:

- 1) Parkets, sog. Kapuzinerboden, aus 25 mm dickem tabellosem Eichenholz; I. Qualität: 840 cm, II. Qualität 806 cm, nebst zugehörigen 1646 cm Blindboden aus 30 mm starkem Tannenholz.
- 2) 113 Stück einflügelige und zweiflügelige gestemmte 6 und 8 Füllungsthüren nach Zeichnung aus 42 und 50 mm starkem, reinem Tannenholz oder nordlichem Kiefernholz mit Futter und Bekleidungen aus 30 mm Holz Verdachungen und Bekleidungen.
- 3) Bif. 1000 m Fußlambris mit Sez- und Deckleisten aus 36 mm Tannenholz.
- 4) Fenster und Glasdhären mit Futterrahmen aus 50 und 60 mm starkem astfreiem Eichenholz, zus. 331 cm, eichene Winterfenster (Kastenfenster) aus 50 mm starkem Holz, zus. 175 cm.
- 5) Gestemmte tannene Brustlambris aus 30 mm Holz, bif. 182 cm.
- 6) Eichene Sims Bretter bif. 70 ff. m.
- 7) Fensterlasten und Bekleidungen 531 ff. m.
- 8) Vier Millimeter starkes Glas zum Decken der Lichtgänge und des Gewächshauses 276 cm.
- 9) Beschläge von 108 massiven Thüren.
- 10) Beschläge von 190 Fenstern und Glasdhären. Zeichnungen und Arbeitsbedingungen sind auf dem Bureau (Baustelle, Eingang Steydanenstraße) täglich von 9-12 und 2-4 Uhr einzusehen. Angebote sind längstens bis Freitag den 20. Januar 1882 an den Unterzeichneten abzugeben.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

Josef Durm, Bauvat.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, hier im Gasthaus zum Kreuz, Bähringerstraße 67, gegen sofortige Baarzahlung:

33 Stück Foulards, Cravatten, Damenschleifen, verschiedenen Seidensammit, Valentinsammit, verschiedene Alasse, Cachemire, schwarze und farbige Seidenstoffe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

2.1. J. Hagle, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg werden am
Dienstag den 10. Januar d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffent-
 lich versteigert, als:
 1) 2 Singer-Nähmaschinen, 1 Giffonniere, 1 Zu-
 legtsch, 3 Robrfessel, 8 eiserne Fußtrageisen
 und verschiedene;
 2) neue Glaswaaren, verschiedene weiße Wasser-
 flaschen, Trinkgläser, geringe und geschliffene
 1/2 Liter-Hentels und Humpengläser und Ver-
 schiedenes;
 3) 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee und
 1 Spiegel.
 Karlsruhe, den 9. Januar 1882.
 Härtlich, Gerichtsvollzieher.

Vieh-Verkauf.

Auf der Groß. Domäne Scheibenhart wer-
 den **Donnerstag den 12. Januar, Nachmittags**
 2 1/2 Uhr, zwei schwere, fette Kühe gegen
 Baarzahlung versteigert.
 Groß. Gutsverwaltung.
 Stäble.

Holzversteigerung.

22. Groß. Domänenverwaltung Karls-
 ruhe läßt etwa 180 Stämme Erlen, Eschen etc.,
 112 Ster Scheitholz und 3100 Wellen von den
 Kammergütern Gottesgabe und Ruppurr
Donnerstag den 12. d. M.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Hirsch zu Kleinruppurr öffentlich versteigern.
 Güttaufsicht Bau auf daselbst wird das Holz auf
 Verlangen vorzeigen. (H 614a)

Blankenloch.

Holzversteigerung.

21. Aus dem Gemeindevald Blankenloch wer-
 den öffentlich versteigert
Samstag den 14. Januar 1882:
 486 Stück eichenes Wagnerholz,
 152 Ster eichenes Prügelholz,
 105 " gemischtes Prügelholz,
 2 " Birke und
 4450 Stück gemischte Wellen.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr im Holzschlag am
 Blankenloch-Weingartener Weg.
 Blankenloch, den 8. Januar 1882.
 Gemeinderath.
 Dörflinger.

21. Stammholzversteigerung.

Im Stephaniensbad Beiertheim
 werden am **Samstag den 14. d. M.** 4 Stämme
 Nischen, 2 Nagen und 1 Pappel öffentlich ver-
 steigert, wozu einladet
 C. Kauf.

Leopoldshafen.

Fabrik-Versteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung lassen
 die Erben des Landwirts Michael Nagel
 von hier in dessen Behausung am
Donnerstag den 12. d. M.,
 Vormittags 9 Uhr anfangend,
 sämtliches Schreinerwerk, Bett- und Weißzeug,
 verschiedene Hausrath, 2 Wagen, 2 Pflüge, Kar-
 toffeln, Dickrüben, Weißrüben, gebroschene Früchte,
 Heu und Stroh gegen baare Zahlung öffentlich
 versteigern, wozu die Liebhaber einladet
 Leopoldshafen, den 7. Januar 1882.
 Das Bürgermeisteramt.
 Fr. Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

Ademiestraße 1, gegenüber dem Justiz-
 gebäude, ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock,
 bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche,
 Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April a. o.
 zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im
 untern Stock.
 * 31. Akademiestraße 29 ist der untere Stock
 des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov,
 Mansardenkammer, Küche, Keller und Holzstall,
 sowie der 2. Stock des Querhauses, 2 Zimmer,
 Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall
 enthaltend, auf 23. April d. J. an ruhige Bewoh-
 ner zu vermieten und ist das Nähere im 2. Stock
 des Vorderhauses zu erfragen.
 21. Amalienstraße 1 ist eine mit Wasser-
 leitung versehene Wohnung im untern Stock, be-
 stehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche,
 Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu
 vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
 * Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus eine
 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kel-
 ler und Speicherkammer auf den 23. April zu ver-
 mieten.

* 21. Amalienstraße 71, Eingang Leopold-
 straße, ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß,
 von 4 Zimmern, 1 Alkov, Kammer, Küche und
 Keller, auch Wasserleitung, auf den 23. April zu
 vermieten.

* 21. Amalienstraße 75 ist eine Wohnung
 im Hinterhaus auf 23. Januar oder 23. April d. J.
 zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
 Keller, Speicherkammer und Wasserleitung.

— Belfortstraße 9 ist der 2. Stock, be-
 stehend aus Salon, 8 Zimmern, Vor- und
 Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, mit
 oder ohne Stallung, sogleich oder später zu
 vermieten.

— Douglasstraße ist eine elegante Wohnung
 mit allem Comfort der Neuzeit, 2. Stock, von 5
 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres
 Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.

31. Durlacherstraße 34 sind wegen Ver-
 setzung zwei Wohnungen mit samantlichem Zuge-
 hör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 22 ist eine Wohnung
 im 2. Stock von 6 Zimmern mit Alkov, 2 Kammern,
 2 Kellern etc., mit Gas- und Wasserleitung ver-
 sehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 1. Stock im Laden.

— Etlingerstraße 17 ist die Parterrewoh-
 nung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sowie
 den übrigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug zu
 vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr. Nä-
 heres im 2. Stock.

— Fasanenstraße 3 sind der 1. Stock
 von 4 Zimmern und Küche, der 2. und 3.
 Stock von je 5 Zimmern und Küche auf den
 23. April d. J. zu vermieten. Die Woh-
 nungen sind ganz neu und mit Wasserleitung
 versehen. Näheres Belfortstraße 9, parterre,
 oder im Hause selbst.

Herrenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend
 in 4-5 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche und
 Keller, auf 23. April an eine stille Familie zu
 vermieten.

32. Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung
 im 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4-5
 Zimmern, Alkov, Küche, mit Gas- und Wasserlei-
 tung nebst allem übrigen Zugehör, auf 23. April
 zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 46 ist auf den 23. April der
 untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Al-
 koven, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermie-
 then. Näheres im obern Stock. Einzusehen von
 2 Uhr Nachmittags an.

— Kaiserstraße 50 ist im 3. Stock eine
 Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden,
 Küche, Keller, mit Wasserleitung, Canalisa-
 tion und sonstigen Bequemlichkeiten ver-
 sehen, auf den 23. April zu vermieten. Nä-
 heres zu erfragen im 2. Stock.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, be-
 stehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und
 Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

22. Kaiserstraße 105 ist der zweite Stock
 von 4 neuhergerichteten Zimmern, Alkoven, Küche,
 Keller und Speicher zu vermieten.

* 31. Kaiserstraße 139 ist im Entresol eine
 Wohnung, auf den Marktplatz gehend, bestehend in
 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 verrobrieten Mansarden, Küche,
 2 Kellerabtheilungen, mit Gas-, Wasserleitung und
 Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermie-
 then. Näheres daselbst im Laden links.

— Kaiserstraße 172, bei der Hirschstraße, ist
 eine elegante, sehr schön hergerichtete Wohnung,
 bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Man-
 sarden, 2 Kellern und Waschküche, mit Glasabschluß,
 Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April
 zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung im 4.
 Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller
 auf den 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 11, gegenüber dem Schmied-
 ert'schen Palais, ist im 3. Stock eine Wohnung
 von 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zu-
 gehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2.
 Stock von 7 Zimmern, Mansarde und allem son-
 stigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und
 Entwässerung versehen, sofort oder später zu ver-
 mieten.

— Karlstraße 24, im Hinterhaus, ist eine
 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zu-
 gehör sofort oder später zu vermieten.

* Kriegerstraße 38 ist ein ganzer Stock mit
 Glasabschluß von 6 großen Zimmern, mit hübscher
 Aussicht und ohne Vis-à-vis, auf den 23. April
 zu vermieten. Näheres im Laden.

42. Lamstraße 12 ist eine schöne Wohnung,
 bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Man-
 sarde, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23.
 April an ordnungsliebende Leute zu vermieten
 Näheres daselbst.

— Luffenstraße 9, zunächst der Etlinger-
 straße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu
 erfragen im 1. Stock.

— Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von
 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau so-
 gleich oder auf 23. Januar oder April d. J. zu
 vermieten.

* Ruppurrerstraße ist eine hübsche Man-
 sardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Was-
 serleitung, Glasabschluß und Zugehör, nach Wunsch
 auch etwas Garten, auf 23. April zu vermieten.
 Zu erfragen Schwanenstraße 30.

* 33. Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau
 eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten.
 Ebenfalls ist im Vorderhaus ein Zimmer mit
 Küche an eine einzelne Person sofort oder auf den 23.
 Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen
 im Vorderhaus.

— Ruppurrerstraße 56 ist im 3. Stock so-
 gleich oder auf 23. April d. J. eine sehr schöne
 Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör zu
 vermieten. Näheres zu ebener Erde.

— Schützenstraße 16 ist im Seitenbau auf
 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche,
 Keller und Speicherraum zu vermieten. Näheres
 Schützenstraße 16, parterre.

* 31. Schützenstraße 21, drei Treppen hoch,
 ist die Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller,
 Mansarden, Glasabschluß, mit Wasserleitung ver-
 sehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres
 Schützenstraße 23 im 2. Stock.

21. Schützenstraße 56 sind der 2. und 3.
 Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Man-
 sarden mit Zugehör, auf 23. April billig zu ver-
 mieten. Näheres unten.

* 31. Schützenstraße 59 ist sofort oder später
 der erste Stock zu vermieten. Näheres im 2. Stock
 dortselbst.

* Schwanenstraße 1 ist im 4. Stock eine
 Wohnung wegen Wegzug auf 23. Januar zu ver-
 mieten.

* Schwanenstraße 16 sind zwei kleine Woh-
 nungen, jede mit Zimmer, Küche und Holzplatz,
 sogleich zu vermieten.

21. Sophienstraße 37 ist der 2. Stock
 (Vestibule) von 6 großen Zimmern und allem
 sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres im untern Stock.

* Steinstraße 2 ist eine niedere Mansarden-
 wohnung im Hinterhaus, Aussicht auf die Schwa-
 nenstraße, sogleich oder später zu vermieten. Nä-
 heres parterre.

* Waldbornstraße 12 ist eine hübsche Par-
 terrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April
 zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und
 Wasserleitung. Näheres im ob. n. Stock.

31. Waldbornstraße 29 ist im 2. Stock
 eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, 1 Man-
 sarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an
 Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasserleitung,
 auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
 rechts.

33. Werderplatz 32 ist im Hinterhaus so-
 gleich oder auf den 23. Januar eine schöne Woh-
 nung von 2 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute
 zu vermieten.

31. Werderstraße 43 ist im vierten Stock
 des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasser-
 leitung sowie Glasabschluß versehene Wohnung
 von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
 Näheres bei dem Eigentümer

V. J. Etlinger.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.
 21. Westendstraße 18 ist der 2. Stock von
 5 Zimmern (Balkon), Küche nebst Zugehör auf
 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
 im 3. Stock und einzusehen zwischen 10-12 Uhr
 Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

— Westendstraße 26 ist der 2. Stock, be-
 stehend in 6 Zimmern (Balkon), Küche, Kellern,
 Magd- und Schwarzwaschkammer nebst Antheil
 an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April
 zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung für
 2 Pferde. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres
 zu erfragen im Hinterhaus.

* 21. Wielandstraße 30 ist eine Mansar-
 denwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung, Keller nebst Antheil an der Waschküche
 auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Nä-
 heres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 29 sind der 2. und 3. Stock
 mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holz-
 stall nebst Antheil an Waschküche und Speicher auf
 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Im westlichen Stadttheil sind zwei
 Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern,
 sämtlich auf die Straße gehend und mit

besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

2.2. Im Auftrage habe ich in der Kaiserstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei H. Nussbaug, Waldhornstraße 12.

In meinem Hause Werberstraße 55 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar billig zu vermieten. Julius Berger, Schützenstraße 49.

2.2. Zwei abgeschlossene Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Zugehör, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Stephanienstraße 47 ist eine Treppe hoch die Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock von 1 Uhr ab. (H. 61606 a.)

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, ist in einem Hause, welches nur vom Eigentümer bewohnt wird, auf den 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Luitensstraße 13 im 2. Stock.

In einem ruhigen und abgeschlossenen Hause ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche etc., mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer und eine Küche an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Näheres Werberstraße 22.

3.1. Eine sehr freundliche und schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde, ist wegen Wegzug des bisherigen Besitzers auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause Rappurterstraße 42 selbst.

Eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95.

In der Sophienstraße ist in einem freundlichen Seitengebäude der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldstr. 4 im 2. Stock.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör, im Hinterhause gelegen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 42 (Vorderhaus), eine Treppe hoch. Ebenfalls ist auch ein Magazin zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, nach dem Hof gehend, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre, im Vorderhause.

Wegen Verlegung des Miethers ist zum aldbaldigen Bezug oder auf 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Wasser- und Gasleitung, in der Nähe der Festhalle gelegen, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller ist für zwei Personen auf 23. April zu vermieten bei Chirurg Herrmann, Blumenstraße 4.

Eine freundliche Wohnung in angenehmer Lage von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, ist per 23. April an eine ruhige, kleinere Familie

zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 112 im Laden links.

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabfluß, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Werberstraße (Werberplatz) 43 ist auf 23. April eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei P. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

3.3. Biemannstraße 45 ist auf 23. Januar eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sodann auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pfühner, Bleichhauer, Rappurterstraße 37. 8.4.

Laden mit Wohnung. 2.2. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April d. J. besterhand zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.

Laden zu vermieten. In der besten Lage der Stadt ist ein schöner und großer Laden mit angrenzenden Räumen auf den 23. April oder auch später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine hübsche Wohnung dazu gegeben werden. Adressen besuche man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten. Auf 23. April ist in der Karl-Friedrichstrasse 32, neben dem Hotel Germania, ein schöner, geräumiger Laden mit entsprechendem Zugehör zu vermieten. Das Nähere bei W. Gutekunst & Co., oder beim Hauseigentümer.

Wohnungsvermittlungsbüreau von A. Hehn, Karlstraße 41.

Größere Wohnnaen von 4-5 und 6 Zimmern und Zugehör für Herrschaften und ganz ruhige Geschäfte, sowie 2 Läden mit Wohnungen in guter Geschäftslage werden auf 23. April zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. 3 abzugeben.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Auf 15. Januar oder 1. Februar ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock, links.

2.2. Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit 3 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen besten Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhause 2. Stock.

2.2. Ein heizbares, unmöbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 27 im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten; dasselbe wird auch an einen oder zwei bessere Arbeiter abgegeben: Bähringerstraße 27.

Zwei schön möblierte Zimmer sind entweder zusammen oder einzeln zu vermieten: Bähringerstraße 46, eine Treppe hoch.

Ein freundliches gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 8 im untern Stock.

Zwei möblierte Zimmer (Mansarden) sind an solide Leute mit oder ohne Kost, sowie eine Schlafstelle um billigen Preis zu vermieten: Waldstrasse 93.

Kronenstraße 60, eine Stiege hoch, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 7 ist ein gut möbliertes, freundliches, in den Hof gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 32 im 3. Stock.

Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 5 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

2.1. Für 12 Mark ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Luitensstraße 56.

Rappurterstraße 22 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 7 im 2. Stock.

Herrenstraße 18, zwei Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, auf 15. d. M. zu vermieten.

Ein einfach möbliertes, auf Wunsch heizbares Zimmer ist sammt Kost sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Hinterhause.

Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Hirschstraße 25 sind im 3. Stock des Hinterhauses 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten sofort oder pr. 23. Januar a. e.: ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näheres bei M. Schenermann, Waldstraße 38. 8.3.

Pensions-Anerbieten. Ein möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension und guter Bedienung sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 48 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten. Karlstraße 20 ist sogleich eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch. Ein gut möbliertes Zimmer, parterre oder im 1. Stock, Mitte der Stadt gelegen, wird um den Preis von 14 bis 15 Mark per Monat sofort zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pensions-Gesuch. Für eine junge Dame, welche sich im Klavierspiel ausbilden möchte, wird auf die Dauer von 4-6 Monaten, vom 1. März d. J. anfangend, Aufnahme in einer hiesigen gebildeten Familie gesucht. Anträge mit Preisangabe unter O. K. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Es wird eine sehr gute Herrschaftsköchin, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufweisen kann, auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 49 im Laden.

Ein gefittetes Mädchen, welches von der Haushaltung und der Gartenarbeit etwas versteht, findet sogleich bei zwei älteren Leuten ohne Kinder eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 35 im Laden.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei guter Behandlung eine Stelle: Amalienstraße 43, ebener Erde.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht: Waldhornstraße 7, parterre links.

Zwei fleißige, zuverlässige und reinliche Mädchen, von welchen das eine gut kochen, schön waschen und bügeln kann, das andere gut mit Kindern umzugehen versteht, schön waschen, bügeln, nähen und stricken kann, finden sogleich Stellen: Kaiserstraße 30 im zweiten Stock.

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ende Februar oder auch etwas früher gesucht. Näheres Köhringerstraße 102 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schulhof.

Ein braves Mädchen, welches Zimmer reinigen und etwas nähen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, für bet sogleich Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gründlich versteht (Kochen nicht inbegriffen) findet sogleich Stelle. Näheres Bismarckstraße 37. Anmeldungen Mittags von 2-4 Uhr. NB. Es mögen sich aber nur solche melden, welche das Waschen und Bügeln gründlich verstehen und dasselbe gerne und bereitwillig thun.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle; aber nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Kaiserstraße 119 im Laden.

Dienst-Gesuche.

31. Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Stephantenstraße 71, ebener Erde.

Ein solches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 10.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war, sucht sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 21 oder Augartenstraße 10 h.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 87, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stock.

Ein erfahrendes, älteres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder später anderweitige Stelle. Zu erfragen Werderstraße 42 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches noch nie gebient hat, suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 29.

Ein fleißiges, solches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich Stelle. Näheres Durlacherstraße 89 im Seitenbau.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen Durlacherstraße 71.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 71.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 87.

21. Ein Mädchen gelehrt Miers, welches sehr gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufweisen kann, die Krankenpflege erlernt hat und mit der Pflege kleiner Kinder vertraut ist, sucht Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modes.

21. Eine tüchtige, im Garniren durchaus perfekte erste Arbeiterin findet Jahresstelle bei L. Ph. Wilhelm, Kaiserstrasse 76.

Badmeister-Gesuch.

Ein solcher, welcher auch die Heizung mit übernimmt, findet in einer Badanstalt Stelle. Nur gut befähigte mögen ihre Adresse unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abgeben. 21.

Stellen-Anträge.

32. Ein besseres Zimmermädchen, welches das Frisiren versteht, wird gesucht; dasselbe kann Montag den 16. Januar eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Putzmacherin findet Engagement in einer Stadt nahe bei Karlsruhe. Solide Fräulein christlicher Confession, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, besteben ihre Offerten abzugeben: Wilhelmstraße 49 im 3. Stock.

21. Eine gesunde, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherinnen, gewandte, welche in guten Geschäften waren, können sich melden: Kaiserstraße 188, zwei Treppen hoch.

Eine Kellnerin mit nur guten Empfehlungen kann eintreten im Kaiser Alexander.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Vestingstraße 6, eine Etage hoch.

Ein Dienstmädchen wird gesucht: Kaiserstraße 179 im Laden.

Lehrling-Gesuch. Auf dem Comptoir einer Fabrik findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen sofort Stellung. Offerten unter A. B. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine gewandte, der französischen Sprache mächtige Köchinn sucht Stelle, am liebsten in Karlsruhe. Offerten wolle man unter A. M. an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Eine anständige Person, welche immer bei besseren Herrschaften war und eine Haushaltung zu leiten versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn hier oder auswärts. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Ein verheiratheter kräftiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Arbeit, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffer J. B. niederzulegen.

Ein Mädchen von angenehmem Aussehen sucht eine Stelle als Kellnerin in einem Café oder in einer Weinwirtschaft, hier oder auswärts. Am liebsten Eintritt sofort. Adressen beliebe man unter A. K. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

21. Ein junges Mädchen, mit der Pug und Posamentier-Branche gut vertraut, sucht Stellung als Verkäuferin. Auf Gehalt wird weniger gesehen. Offerten sub P. 625a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 126.

Eine jüngere, gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

21. Eine gesunde, kräftige, junge Frau vom Lande, welche schon 8 Wochen ein Kind gestillt hat, sucht sofort wieder Stelle als Amme. Zu erfragen Kaiserstraße 139 im 4. Stock rechts.

Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Zu erfragen verl. Schützenstraße 91.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mann, welcher mit Maasberechnungen, überhaupt mit sämtlichen im geschäftlichen Leben vorkommenden Berechnungen vertraut ist, zeichnen und schreiben kann, sucht Beschäftigung im Copiren von hierher einschlägigen Arbeiten zu billigem Preis. Näheres im Kontor des Tagblattes unter J. Z. 40 zu erfragen. 32.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Hüschstraße 12, 3. Stock.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Bügeln. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im 3. Stock.

Eine Frau sucht bei einem Bäcker Beschäftigung im Brodtragen. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

Plissées

werden in jeder Faltelanz und Höhe schön gelagt; auch wird jede in dieses Fach einschlagende Nähmaschinenarbeit besorgt bei Frau Ch. Grieshaber, kleine Herrenstraße 19 im 2. Stock.

Das Mangeln der Wäsche bringe in empfehlende Erinnerung. Frau S. Diehl, Kaiserstraße 14a.

Eine junge Frau sucht sofort einen Laufdienst. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst; dieselbe kann auch waschen und bügeln. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im Seitenbau.

21. Eine Wittwe, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Laufplatz, auch empfiehlt sich dieselbe im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Augartenstraße 1.

Verloren.

Von Mühlburg von der Krone bis zur Herrenstraße wurde ein Ebering verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung große Herrenstraße 5 abzugeben.

Am Christtag wurde im ersten Gottesdienst in der katholischen Kirche ein Gesangbuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldhornstraße 58 gegen Belohnung abzugeben.

Zu unserm Laden sind zwei Regenschirme und ein seidener Damenslips liegen geblieben und können gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. Hammer & Heibling, Kaiserstraße 155.

Derjenige Dienstmann, welcher Mittwoh den 4. Januar den Schließkorb in der Brauerei Benz zum „Weißen Berg“ geholt hat, wird ersucht, denselben Bahnhofstraße 36 in das Hinterhaus zu bringen oder nähere Auskunft darüber zu geben, andernfalls gerichtliche Schritte gethan werden.

Zugelaufener Hund.

31. Dem Vödemermeister Reichler in Neuenburg ist ein roth und weiß gestreuter Haushund (Häde) mit dem Zeichen „Karlsruhe“ zugelaufen. Derselbe hat Glasaugen und gestufte Ohren und kann gegen Erstattung des Futtergeldes und der Einrückungsgebühren bei demselben abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

42. Ein ganz neues Haus mit Gärten, viersäckig und gut rentirend, im westlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffer A. M. nimmt das Kontor Tagblattes entgegen. Unterhändler verboten.

Mehrere Häuser

in den günstigsten Lagen, darunter eines in der Kaiserstraße zwischen der Ritter- und Waldstraße (Schattenseite), hat sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. 22. A. Waumann, Friedrichsplatz 5.

Mehrere

rentable Geschäftshäuser in der westlichen Kaiserstraße, zum größten Theil auf der sog. Winterseite gelegen, sind zu den verschiedenen Preisen von 90000 bis zu 145000 Mark zu haben. Ernstliche Kaufliebhaber wollen alsbald ihre Anmeldung unter Bezeichnung „Hauskauf auf der westlichen Kaiserstraße“ im Kontor des Tagblattes niederlegen. 33.

Hausverkauf.

Ein neuerbautes Haus im westlichen Stadtteil, drei Stockwerke mit Werkstätte, habe im Auftrage um den billigen Preis von 27000 Mark zu verkaufen. **H. Schn,** Karlstraße 41.

Für Kaufleute.

3.2. Ein Raucherquai- und Stockgeschäft mit ausgebr. Kundschaft ist zu verkaufen, ev. Laden und Comptoir zu vermieten. Dasselbe ist a. d. Hauptstr. inmitten des lebhaftesten Verkehrs einer Unt- und Garnisonsstadt gelegen. Offerten solcher Reflectanten, die über 6000-6000 M. behufs Uebernahme verfügen, nimmt unter A. Z. 5882 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Der höchste Gewinn

bei der Verlosung kunstgewerblicher Gegenstände vorjähriger Kunstausstellung, eine vollständige

Zimmer-Einrichtung,

Renaissancestyl, äußerst geschmackvoll und sorgfältig ausgeführt, beabsichtigt der Gewinner billig zu verkaufen. Die Einrichtung ist ausgestellt

Kriegstraße 44,

woselbst auch Verkaufsbedingungen zu erfahren sind. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine in der diesigen Kunst- und Gewerbeausstellung gewonnene Standuhr (Renaissance-Styl) ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 175 im Laden.

3.1. In der Offiziers-Espeise-Küche des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 sind 4-5 gute Weinsässer (4-6 Dm) zu verkaufen.

Eine helle, geräumige Schreinerwerkstätte sammt Schuppen ist wegen Abbruch billig zu verkaufen: Schillerstraße 7.

Ein zerlegbarer Schrank mit Doppeltüren, für Kleider und Wäsche, ist zu verkaufen: Marienstraße 7 im 2. Stod.

Ein ganz neuer, noch nie getragener Artillerie-Offiziers Wamsel, für einen Mann mittlerer Größe, ist um den festen Preis von 50 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Blechner und Installateure.

Bei Bauunternehmer S. Kirchbauer, Leisingstraße Nr. 1, ist eine große Porzellan-Blende von verschiedener Weite, ebenso schottische Eisen-Rohre 2c. und eine Partie Messingabgaben, zu Wasserleitungen tauglich, zu verkaufen, darunter Bogen und T-Stücke 2c., ebenso eine Partie Gußeisen und Zinkblech. 3.2.

Zwei Velocipedes

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a.

Circa 60 Transport-Weinsässer

sind zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a.

Ein Zwergpudel,

Rassehund, 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 98, drei Treppen hoch.

Hauskauf-Gesuch.

In guter Geschäftslage der Kaiserstraße wird ein Haus mit großen Partieräumlichkeiten gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sub W. 13 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hauskauf-Gesuch.

Es wird zwischen der Hirsch- und Karl-Friedrichstraße ein gut erhaltenes, 2 bis 3stöckiges Haus, wozüglich mit Einfahrt, Hinterbau und Garten, gesucht. Verkäufer mögen ihre Adressen unter Chiffre F. G. 82 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuche.

Gebrauchte Fenster werden zu kaufen gesucht durch L. Dh. Dessel, Adlerstraße 13.

Eine gebrauchte Waschkommode (Madagony) wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balfes, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Goldschmuckstücke angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt Steinstraße 27 (Eptalplatz).

Eisen- und Metallan- kauf.

Unterzeichnete Eisenhandlung kauft fortwährend altes Gußeisen von Defen und Herden per 50 Kilo 2 M. 10 Pf.

Abfälle aus Schmiedewerkstätten per 50 Kilo 2 M., Abfälle aus Schlosserwerkstätten per 50 Kilo 1 M. 20 Pf.

Messingguß per 1/2 Kilo 35 Pf., Messingblech per 1/2 Kilo 25 Pf., englisches Zinn per 1/2 Kilo 65 Pf., Zinkblech per 1/2 Kilo 9 Pf., Blei per 1/2 Kilo 10 Pf., altes Kupfer per 1/2 Kilo 52 Pf.

Große Partien werden selbst abgeholt. **N. L. Homburger,** Durlacherstraße 34.

Große Partien werden selbst abgeholt. **N. L. Homburger,** Durlacherstraße 34.

Große Partien werden selbst abgeholt. **N. L. Homburger,** Durlacherstraße 34.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten 2c. zahlt

Fran Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Fritzer vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.

Garten zu verpachten. 2.2. Ein 1/4 Morgen großer Garten mit vielen Obstbäumen, an der Rappurstraße, dem Seminar gegenüber, ist auf 2. Februar zu verpachten. Derselbe eignet sich auch als Lagerplatz. Näheres Kaiserstraße 105, portiere

Restaurations. eine ganabare, im Bahnhofnähe dabei ist mit oder ohne Inventar sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei J. Mettich, Friedrichsplatz 9.

Gesucht werden 70 bis 80 Liter Milch. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird in frequenter Lage Karlsruher für ein leistungsfähiges Blumen- und Pflanzen-Geschäft ein passende Niederlage. Offerten bittet man unter A. H. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen. 2.1.

Italienische Kurse für Herren u. Damen, nebst gründlicher Theorie mit besonderer Rücksicht auf Conversation. M. G. - monatlich. Näheres Waldstraße 43 im Laden.

Ein Polytechniker wünscht Privatstunden zu erhehlen. Außer in Mathematik auch in fremden Sprachen - alt und neu - und deutsch. - Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Unterrichts-Anzeige. Donnerstag den 12. Januar beginnen neue Kurse in Stenographie, Schönschreiben, Kaufm. Buchführung, Rechnen 2c. Zur Beteiligung an denselben werden g. fl. Anmeldungen bis 10. d. Mts., für Allein-Unterricht jederzeit, entgegen genommen. 4.3.

Otto Autenrieth, Waldstraße 93.

Gründlicher Zitherunterricht wird ertheilt: Birkel 31, eine Treppe hoch.

Nechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. - 90 Pf. in Fässchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. **Julius Hoock.**

Fastnachtsküchlein

und

Berliner Pfannkuchen

täglich frisch empfiehlt

Karl Schwindt, Hofbäcker, 4.2. Ludwigplatz.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

empfehle täglich frisch

Fein- und Zwiebackbäckerei

W. Kaufmann jun.

Frisch gebrannten

Kaffee, Melange,

aus ffr. Menado und ffr. Ceylon, kräftig und fein schmeckend, per Pfd. M. 2 empfiehlt

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Médoc,

vielfach ärztlich empfohlen, à 1 M. per Flasche ohne Glas, à 1 M. 10 Pf. per Liter, in Fässchen von circa 30 Liter accisfrei, empfiehlt

J. Bausback,

Amalienstraße 53.

Niederlagen bei Herrn C. Seigel, Kaiserstraße 124,

bei Herrn Johann Nied, Balbhornstraße 24.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier,

Amalienstraße 85,

empfehle fein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie:

Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Ruländer, Clever, Zeller Nothen und Affenthaler;

Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Doppeltümmel per Liter 70 Pfg., Pfeffermünz 80 " Musliqueneure 80 "

G. Schwindt sen.,

12.3. Kaiserstraße 239.

Holl. Schellfische,

ächte Kieler Sprotten u. Büdinge, Gangfische, Niesenbüdinge, Lachsforellen 2c. 2c.

empfehle **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Engl. Native-Mustern

empfehle **C. G. Frey,** Spitalstraße 45.

Feinst marinirte Gäringe, große holländ. Milcher-Gäringe, holländ. Sardellen, Büdinge, Holl-Wöpfe, russ. Sardi- und Ochsenmaulsalat

empfehle **Friedrich Herlas,** Kaiserstraße 100.

empfehle **Friedrich Herlas,** Kaiserstraße 100.

Kieler Sprotten,
" " **marinirt,**
Berliner Kollmöpfe,
I^o Elb-Caviar,
Astrachan-Caviar,
russ. Sardinen,
franz. u. holl. Sardellen,
Delfardinen
frisch eigetrossen bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Kieler Bückinge,
Gangfische,
ganz frische, schöne Waare empfiehlt billig
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Bordeaux-Pflaumen pr. Pfd 60 Pf.
türk. Zwetschgen, größte " 40 "
türk. Zwetschgen, II. pr. " 30 "
Apfelschnitze, neue " 50 "
Ich habe noch eine Parthie vorjährige Waare, wovon ich **Zwetschgen** per Pfund zu 25 Pf. und **Apfelschnitze** per Pfund zu 30 und 35 Pf. abgebe.
Leopold Raub,
Belfortstraße 7.

203. Versende franco pr. Post gegen Nachnahme ein circa 10 Pfund schweres Faß mit frischen **gebratenen Häringen,**
a. Delicatsse mariniert zu 3 M. 50 Pf. und mit feim. **delicat. Salzhäringen** vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M.
F. Brotzen, Cröllin. R.B. Stralsund.

Freiherrl. v. Sebdeneck'sches **Lager- und Schenk Bier,**
Münchener Winterbier
von Seblmahr
empfiehlt **Michael Girsch,**
Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft
von **Karl Kusterer,**
Birkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/4 Flasche 20 Pf.

Größere Bestellungen frei in's Haus.
Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimierter Kohlenäure.

Verbesserte Theerseife
aus der kgl. bayerischen Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.**
Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen Unreinheit des Teints, Sommersprossen, Kopfschuppen, Gicht, Flechten, Schwielen der Füße, selbst Krätze.
Zu haben à 35 Pf. bei
Carl Malzacher, Hoflieferant,
Karlsruhe.

Universal-Reinigungssalz
ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
E. Krauth, Waldstraße 10.
Fr. Maifsch,
B. Werkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Die so beliebte Metallputzpommade
ist wieder vorrätig bei
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Schleier à 25 Pf. per Elle,
Handtücher à 15 Pf. per Elle,
Kölsche à 25 Pf. per Elle,
Damenhemden, Corsets,
Krausen, Schleifen,
Lavallières, Schürzen,
Oberhemden, Einsätze,
Cravatten, Clips,
empfehlen zu billigen Preisen
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Fortgesetzter Ausverkauf
von Winter-Artikeln aller Art, darunter eine Parthie zurückgesetzter wollener Strümpfe, zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**
Joseph Halle,
Kaiserstrasse 96.
Um die Räumung dieser Artikel vor Beginn der Frühjahrsaison möglichst zu bewirken, so habe ich die Preise noch weiter reduziert und werden solche theilweise **unter der Hälfte** ihres Werthes abgegeben.

Die beliebten Boden-Teppiche
von 90 Pf. an per Stück,
Läufer
von 38 Pf. an per Meter
empfiehlt
Wilh. Boländer,
bei der kleinen Kirche.

Schuhwaaren-Ausverkauf.
Durch Gelegenheitskauf habe ich wieder eine große Parthie Damen-Zugstiefel zu 4 M. das Paar, in Kalb- und Kidleder, solid gearbeitet sowie neuester Façon, abzugeben; auch werden alle Sorten Winterschuhe zu jedem Preis ausverkauft.
Frau Grünbaum,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße,
Kassauer Hof.
Sandschuhwäscherei.
*54. Militär-, dänische, Wascheleder- und Glacé-Sandschuhe werden jeden Tag schön gewaschen auch werden wascheberne Sandschuhe gelb und grau gefärbt.
Frau Dengler Witwe,
Akademiestraße 18 im 8. Stod.

Musterzeichnungen
aller Arten Stickereien fertigt
Otto Autenrieth,
Waldstraße 93, 2. Stod.

Haus-Ball-Musik
(Klavier und Violine).
* Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften hiesiger Stadt bei vorkommenden Tanzabenden, Hausbällen etc. bestens.
M. Bürg, Kapellmeister a. D.,
Bähringerstraße 62.

Sparroste zu Ofen und Herden.
Bei **H. L. Homburger,** Durlacherstraße 34, sind alle Sorten Sparroste sowie Herd- und Ofenringe und Bügelstähle zu haben.

3.1. Empfehle mein Fabriklager in
Reisigbesen:
gewöhnliche Zimmerbesen per Stück 7 Pf.,
stärkere, sog. Brauerbesen " " 9 Pf.,
Stallbesen " " 13 Pf.,
Sackbesen " " 18 Pf.,
franco Achem Bahnhof, zu jeder Zeit des ganzen Jahres mit reeller Bedienung.
August Wimmer in Rappelroed.

Koke
vorrätig im
Gaswerk.

Gasthaus zur goldenen Waage,
73 Bähringerstraße 73,
empfiehlt
reinen Obstwein,
1/4 Liter 8 Pf.,
1/2 " 15 "
in Fässchen billiger.
Kühn.

Brauerei W. Fels, Blumenstraße.
Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch Abends hausgemachte Leber- und Griesenwürste mit Sauerfrant, nebst einem feinen Stoff Lagerbier, was empfehlend angezeigt
Emil Kaul.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad.
Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenk- und Muskelschwäche, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Uebelhörigkeit, Hautausschlag, Nervenkopfschmerz, Genickkrampf etc., sämtliche Leiden werden in ganz kurzer Zeit wieder kurirt; sodann werden Kreuzwech sog. Herzenskuch, Schnupfen, Heiserkeit, Husten und Erkältungen mit einem oder höchstens zwei Bädern wieder geheilt. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Preis des Einzelbades 1 M. 50 Pf.
Achtungsvoll
B. Wenz, Werberstraße 53.
128. Karlsruhe.

C. Nossek.
Silhouette für Violine und Piano. 2 Mk.
Wiegenlied für Violine mit Piano. 1 Mk.
Vorrätig in der Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster,
Lammstrasse 2.

Passende Hochzeitsgeschenke

Düsseldorfer Original-Deilmalben
im Baden Kaiserstraße 122, nur kurze Zeit. Eintritt frei.

Mintheim.

*3.2. Alle Diejenigen, welche an den **Mintheimer Vrb. Versicherungs-Verein** noch Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 1. Februar einzureichen.
Der Vorstand:
Witschke.

Codesanzeige.

* Am 8. d. Mts., Abends 11 1/2 Uhr, verschied sanft zu einem bessern Leben nach nur achtägiger Krankheit in Folge einer Lungenentzündung unsere liebe Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter und Tante,
Frau **Rosine Glasner**, geb. Eisele.

Diese Frau ruhe in Frieden und Beifriede mit der Bitte um stillen Beifriede im Namen der Familie:

Ludwig Dörflinger, Kaufmann,
Karlsruhe, den 9. Januar 1882.

Die Beerdigung findet Dienstag den 10. d. Mts., Nachmittags 3 1/2 Uhr, statt. Trauerhaus: Blumenstraße Nr. 21.

Allenfalls zugehörige Blumen Spenden bittet man im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen.

Todes-Anzeige.

* Tiefgebeugt geben wir Freunden und Bekannten Nachricht von dem Ableben unseres innigstgeliebten Kindes **Mathilde**.

Es starb Sonntag den 8. Januar, Morgens 7 Uhr, nach nur zweiwöchiger Krankheit im Alter von 9 Jahren. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Johann und Mathilde Dieringer.

Karlsruhe, den 8. Januar 1882.
Beerdigung: Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom neuen Friedhofe aus.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und bei dem so unerwartet schnellen Tode meines lieben, nun in Gott ruhenden, unergelichen Satten

Christian Schmitt, Kaufmann,

sowie auch für die reiche Blumen-Spende und überaus zahlreiche Besuche zu seiner letzten Ruhestätte spreche ich Allen meinen herzlichsten und innigsten Dank aus.

Mit der Bitte, der liebe Gott möge Alle vor ähnlichem Schmerz bewahren, die tieftrauernde Gattin

Albertine Schmitt, geb. Berger,
mit ihrem Söhnchen **Heinrich**.

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf § 53 der Statuten in Kenntniss gesetzt, daß der 1. Vierteljahresbeitrag im Laufe d. Mts. gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Januar 1882.

Der Vorstand.

Eintracht e. G.

3.1. Gemäß §. 25 und 27 unserer Satzungen findet

Montag den 23. Januar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale die ordentliche Generalversammlung statt, zu deren Besuche wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Die geprüfte Rechnung vom Jahr 1880/81 und der Voranschlag für das Rechnungsjahr 1881/82 liegen bei unserem II. Rechner, Herrn Josef Küst, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

Der Vorstand:

L. Schwindt. **Hobenweber.**

Instrumental-Verein
Karlsruhe.

Heute Abend keine Probe, dagegen

Mittwoch den 11. Januar, Abends 9 Uhr

Gesamt-Prob.

Pünktliches Erscheinen bringend nöthig.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Gesangverein Fidelity.

3.2. Montag den 16. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, wird in unserem Vereinslokal (Hotel Prinz Wilhelm) die statutenmäßige

Generalversammlung

abgehalten, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten erachtest einladen, daß die Tagesordnung im Vereinslokal angeheftet ist.

Karlsruhe, den 6. Januar 1882.

Der Vorstand.

Karlsruher Männer-Turnverein.



2.1. Mittwoch den 11. d. Mts., Abends 9 Uhr, Angelung in der Turnhalle.

Der Turnrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 8. Januar.

Neu zugegangene Besucher 17.

Zahl der ausgegebenen Bände 763

Der Aufsichtsrath.

4.3.

GOLDENE MEDAILLE
Würtb. Landesausstellung 1881
CHOCOLADE **CACAO PULVER**
Vorzügliche Qualität **E.O. MOSER & CO. STUTTGART**
Garantie für Reinheit
BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK

Zu haben bei: Herren **F. Bausbach, E. Krauth, E. Dörflinger, Jos. Fell, F. Gerwig, Michael Hirsch, W. Kaufmann, Karl Klein, J. B. Klingele, Valent. Krommes, Louis Lauer, Lebensbed. Verein, Heiner. Schleitner, G. Martin, Kaiserstraße, Victor Merkle, Gustav Moritz, Joh. Nied, C. Oberst, Ed. Suft, Pfeiffer, A. Nitzinger, Sch. Rosenbergs, F. Schmitt, Ritterstraße, Wilt. Schmidt, Kaiserstraße, Frau Katharine Zönnig in Karlsruhe, G. F. Blum, W. Schuler in Durlach und J. Ganser in Mühlburg.**

Eau Sallés
Ein Dreissigjaehriger immer wachsender Erfolg erlaubt ein unfehlbares Resultat durch den Gebrauch des **SALLÉS'SCHEN WASSERS** zu garantiren. Dieses Wasser wirkt allmaehlig oder augenblicklich, es giebt weissen Haaren und Bärten ihre ursprüngliche Farbe wieder und verleiht ihnen eine grosse Zartheit und einen unvergleichlichen Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu waschen oder vorzubereiten.
Engros-Lager bei **Wolff & Schwindt** in Karlsruhe.
Detail-Lager bei **L. Hämer**, Kaiserstrasse 74.

Rohr- und Strohstühle
werden stets solid und billig geflochten und reparirt.
H. Rothweiler,
82 Zähringerstraße 82.

Brauerei Bischoff.
Dienstag Abend 8 Uhr:
großes Concert und Vorstellung
der bestrenommierten Sing-Spiel-Gesellschaft
Schüler (Charakter-Komiker),
Auftreten von Fräul. Hermine (Jodlerin), des Baritonisten Hrn. Benedict und des Altbaritonisten G. Haupt.
Programm: Urstübel und heiter, gediegen — und so weiter.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen
 mit Mica-Fenstern,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie

die Eisengiesserei
 von
Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,
 verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gehendem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Waldstrasse 34, nächst der Kaiserstrasse, bei **D. Becker**, Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft,
 Westendstrasse 31, bei **F. Werntgen**, Kohlenhandlung.

Die Niederlagen stellen die Originalpreise der Fabrik.

In der Landesgewerbehalle ist ein Exemplar permanent in Brand.



Regulir-Füllöfen
 amerikanisches System,

mit Bobencirculation, vorzüglicher Regulirvorrichtung
 und Micafenstern, em. steht unter Garantie in
 welcher Auswahl zu billigen Preisen

L. J. Ettliger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Konzert-Anzeige.

Der auf Mittwoch den 11. Januar anberaumte

II. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel
 im Foyer des Großh. Hoftheaters

aus wegen Verlegung der Gasometer, in Folge dessen keine Beleuchtung eintreten kann, auf
 Samstag den 14. Januar verlegt werden.

Billets hiezu sind in den hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben.

Fremde

übernachten hier vom 7. bis 9. Januar.

Darmstädter Hof. Baumann, Säuler v. Bessingheim, Keller, Privatier v. Frankfurt. Schab, Kfm. v. Stuttgart. Langer, Kapellmeister von Mannheim. Berg, Priv. v. Regensburg. Geiger, Stud. v. Konstanz.

Erdbringen. Lott, Oberbaurath v. Wien. Goltz, Kfm. v. Paris. Wertheimer, Deiner. Wolffschel, Schwarzschild, Müller u. Stodhaus, Kf. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Köln. Sicard, Kfm. v. Bordeaux. Wittus, Fabr. v. Hagen. Teler, Landmann, Zulauf u. Reinhardt, Kf. v. Frankfurt. Weiner, Kfm. v. Berlin. Schüler, Kfm. v. München. Arens, Kfm. v. Gießen.

Geist. Scheiter, Kfm. v. Dresden. Wachenheimer, Kfm. v. Straßburg. Rehger, Kfm. v. Bruchsal. Koller, Kfm. v. Stuttgart. Zeb, Kfm. v. Frankfurt. Wandmüller, Kfm. v. Berlin. Goblener, Kfm. v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Kassel. Steinmann, Kfm. v. Coblenz. Maier, Bürgermeister v. Gersbach. Hunsberger, Kfm. v. St. Louis. Herzhelmer, Kfm. v. Heilbronn. Herbst, Kfm. v. Freiburg. Schumacher, Kaufm. v. Mannheim. Fichtner, Kfm. v. Heidelberg. Salathé, Kfm. v. Lafr.

Goldener Adler. Weder, Kfm. v. Lafr. Jude u. Jacobi, Kf. v. Berlin. Weis, Kfm. v. Bruchsal. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Baumüller, Kfm. v. Kassel. Water, Kfm. v. Würzburg. Schlotterlein, Kfm. v. Berlin. Wessinger, Kfm. v. Liebenzell. Reich, Kfm. v. München.

Stobel, Kfm. v. Dresden. Keller, Kfm. in Frau von Freiburg.

Goldener Karpfen. Eitner, Kfm. v. Straßburg. Gelbel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Krone. Gledner, Priv. v. Bieskastel. Bied, Kfm. v. Neustadt. Dillmann, Kfm. u. Sugi, Eschdal v. Straßburg. Imhof, Kfm. v. Kramersbach.

Grüner Hof. Kunz, Kfm. v. Neutlingen. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Schweizer, Kfm. v. Landau. Wulbers, Kfm. v. Kassel. Köster, Kfm. v. Stuttgart. Weitenauer, Kfm. v. Barren. Brünner, Priv. in Frau v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Mainz. Wimbach, Beamter v. Reg. Hoffmann, Kfm. v. Würzburg. v. Secker, Gutshof. von Mosbach. Wilmann, Beamter v. Dresden. Weiß, Stud. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Darmstadt. Langer, Kfm. v. Wiesbaden. Mayer u. Wörth, Kf. v. Altdorf. Greier, Kfm. v. Gannstadt. Kauter, Kfm. v. Mannheim. Schuler, Kfm. v. Stuttgart. Vär, Kfm. v. Walsch. Rehger, Kfm. v. Eppel.

Hotel Germania. Zalkauer, Kfm. v. Schiffsheim. Gütter, Kfm. von Nachen. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Gulden, Kfm. von Greif. Hercher, Kfm. von Erfurt. Obion, Kfm. von Mühlhausen. Bassermaun, Kfm. von Mannheim. Hubach, Ing. v. Kurwangen. Epsenfeld, Fabr. von Friedrichsfeld. Fil. von Guben von Baden. Schwarzlot, Fabr. von Borsheim. Dr. Goltburg von Riffingen. Fienhaber, Geh. Ober-Regierungsrath von Wiesbaden. Steinhäuser, Rent. v. Salzburg. Fide, Fabr. v. Freiburg. Stieglitz mit Fam. von New-York. Ende, Prof. a. Amerika. Allinson, Rent. in Frau a. England. Davis, Rent. in Frau v. Mancheser. Stoffer, Rent. v. Paris.

Hotel Große. Dr. Arnold-Bann, Gerichtsadvokat v. Wien. Heuse, Fabr. v. Schmiedberg. Buchs, Fabr. v. München. Dietzsch, Kfm. v. Straßburg. Sauermaun, Kfm. v. Rothwell. Kasper, Fabr. v. Schmalenberg. v. Schuhmacher, Ing. von Luzern. Rapp, Stud. von Lützingen. Dr. Bodenbender, Fabr. v. Watersleben. Dr. Graafer in Frau v. Nachen. Hammer, Fabr. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. v. Köln. Jäger, Kfm. v. Gimersbach. Fliegenschmidt, Kfm. v. Lütlich. Le. v. Kfm. von Stuttgart. Heintz, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Bernheim, Kfm. v. Hechingen. Dr. Weiß v. Straßburg. Gummel u. Dlander, Kf. v. Mannheim. Schafranek, Kfm. von Düsseldorf. Kham, Kfm. v. Solingen. Brenner, Kfm. v. Stuttgart. Simon u. Adler, Kf. v. Frankfurt. Kriber, Weinhdl. v. Stuttgart. Nagor, Kfm. v. Bütz. Rier, Kfm. v. Frankfurt. Sädtele, Kfm. v. Pfalzingen. Unlin, Kfm. von Schopfheim. Bern, Kfm. v. Hechingen. Jaban, Kfm. v. Solingen.

Prinz Max. Kunt, Kfm. v. Kleinlarbach. Schüb, Kfm. v. Dresden. Kies, Kfm. v. Augsburg. Thiermann, Kfm. v. Kassel. Edelmann, Kaufm. v. Laubach. Heidrich, Kfm. v. Frankfurt. Regel, Kfm. v. Baden. Baden. Le. v. Kfm. v. Ulm. Manger, Kfm. v. Freiburg. Straub, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Kassel. Letuwand, Kfm. v. Müllingen. Schraff, Priv. v. Freiburg.

Druck und Verlag von G. v. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.